



## **EQUIMONT (Pulver) Aktiv-Bentonit**

### **Futterzusatzstoff für Pferde**

Bindemittel, Fließ- und Gerinnungshilfsstoff, E 558

Unser **EQUIMONT** ist ein mit Natriumverbindungen aktivierter Calciumbentonit, der aufgrund seines hohen Montmorillonitgehaltes und des speziellen Aktivierungsverfahrens ein sehr hohes Quell- und Wasserbindevermögen aufweist.

Nimmt das Pferd z.B. eine größere Menge Getreide (= Kohlenhydrat) zu sich, presst der dadurch überladene Magen, das Futter teilweise ungenügend verdaut in den Dünndarm. Von dort aus wird es weiter in den Blinddarm geschleust. Dort halten sich rohfaserverdauende Bakterien, die Rohfaser aufspalten, um die darin befindlichen Nährstoffe freizusetzen, und die kohlenhydratverdauenden Bakterien die Waage. Doch durch das Überangebot an Kohlenhydraten, ist eine explosionsartige Vermehrung der kohlenhydratverdauenden Bakterien die Folge.

Da sie als Nebenprodukt Milchsäure ausscheiden, verändert sich der pH-Wert von 7 neutral, auf bis zu 6 in den sauren Bereich. Dies wiederum führt zu Massensterben der rohfaserverdauenden Bakterien, für die dieses Milieu lebensfeindlich ist. Im Inneren dieser rohfaserverdauenden Bakterien befinden sich eingelagerte Giftstoffe, so genannte Endotoxine - daher spricht man auch von toxischen Vorgängen. Diese Giftstoffe werden beim Absterben der Bakterien durch die Zellwände freigesetzt. Da die sauren Bedingungen auch die Darmwand schädigen, können Toxine und Milchsäure aus dem Darm in die Blutbahn gelangen. So tritt eine langsame Übersäuerung im gesamten Organismus ein. Bei der Kuh wie beim Pferd führt dies unter anderem zu Klauen- bzw. Hufproblemen.

**EQUIMONT** ist ein inertes Dreischichttonmineral mit einer Oberfläche von bis zu 700 m<sup>2</sup>/g, das die Darmwände mit einer feinen Schicht überzieht und verhindert, dass durch die im sauren Milieu geschädigten Darmwände Toxine (insbesondere Endotoxine aus dem Abbau rohfaserverdauender Bakterien) und Milchsäure in die Blutbahn gelangen.

Es handelt sich um einen klassischen Pansenpuffer, der in der Lage ist Imbalancen von Kohlenhydraten und Rohfasern in der Futterration auszugleichen.

### **Repräsentativ Werte**

Montmorillonitgehalt	%	<b>70 - 75</b>
Spezifische Oberfläche	m <sup>2</sup> /g	<b>bis zu 700*</b>
Ionenumtauschfähigkeit (IUF)	mval/100 g	<b>70 - 80</b>
Wasseraufnahmefähigkeit (Enslin-Neff)	%	<b>min. 500</b>
Wassergehalt	%	<b>8 - 10</b>
pH-Wert		<b>ca. 10</b>
Schüttgewicht	g/l	<b>ca. 750</b>
Quellvolumen (sofort)	ml/ 2g	<b>min. 25</b>

- Glycerinmethode, nach Dispergierung.



### Chemische Analyse

SiO <sub>2</sub>	ca. 58,0 %	MgO	ca. 3,5 %
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	ca. 6,0 %	K <sub>2</sub> O	ca. 1,0 %
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	ca. 20,0 %	Na <sub>2</sub> O	ca. 2,4 %
CaO	ca. 2,5 %	Glühverlust	ca. 7,5 %

### Korngröße

<b>Pulver</b>	< 63 µm	85 - 90 %
	> 63 µm	10 - 15 %

### Aufwandmengen

<b>Pony</b>	<b>ca. 15- 20 g /Tier/Tag</b>
<b>Pferd</b>	<b>ca. 30- 40 g /Tier/Tag</b>

**EQUIMONT E 558 kann als wirksamer Schutz der Pferde gegen Grasvergiftung durch Endophyten bei nährstoffreichen, Weidelgras betonten Pferdeweiden eingesetzt werden.** (siehe Reiter Revue 2/2008, Seiten 68-71)

Unsere Erfahrungen mit **EQUIMONT E 558** stammen aus über 25-jährigem Einsatz im Nutztierbereich, d.h. bei Kühen, Schweinen, Hühnern. Seit einigen Jahren wird **EQUIMONT E 558** verstärkt auch aus dem Pferdebereich nachgefragt.

**EQUIMONT E 558** bieten wir in 25 kg Papiersäcken an. Das Produktionswerk in Moosburg, Oberbayern, ist ein zertifizierter Betrieb zur Herstellung von Futtermittelzusatzstoffen (DE-BY-1-00021). Es werden nur heimische, qualitätsüberwachte (nach DIN ISO 9001/14001) Rohstoffe verwendet.

Unser Bentonit-Montmorillonit ist unter der EG-Nr .E558 als Futterzusatzstoff futtermittelrechtlich zugelassen und erfüllt die Richtlinien für den biologisch-dynamischen Landbau. Durch den speziellen Aktivierungsprozess entspricht die spezifische (innere und äußere) Oberfläche von 30-40 Gramm **EQUIMONT E 558** (=Tagesration Pferd) einer Fläche von ca. 3 Fußballfeldern (!). An dieser bindungsaktiven Oberfläche werden Schadstoffe des Futters neutralisiert.

Alle Informationen in dieser Druckschrift entsprechen unseren derzeitigen Erfahrungen und Kenntnissen. Alle Angaben stellen Durchschnittswerte dar und gelten nur dann als zugesichert, wenn dies ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde. Da wir auf Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte keinen Einfluß haben, müssen wir jegliche Haftung unsererseits hierfür ausschließen. Der Verwender muß die Eignung zu der von ihm beabsichtigten Verarbeitung und Anwendung eigenverantwortlich selbst prüfen. Bestehende Schutzrechte, Gesetze und Bestimmungen sind zu beachten.

Januar 2007